

AuftraggeberO.Z. Spa
Via Brocchi, 22
I-36061 Bassano del Grappa(VI)**Prüfgegenstand**

PKW-Sonderrad

Modell

Mo3

Typ

19112

Radgröße

6,5 J x 15 H2

Zentrierart

Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
500	19112500 / PA Ø54.1-Ø67.1	4/100/54,1	37	550	1900	1/2003
500	19112500 / PA Ø56.1-Ø67.1	4/100/56,1	37	550	1900	1/2003
500	19112500 / PA Ø56.6-Ø67.1	4/100/56,6	37	550	1900	1/2003
500	19112500 / PA Ø57.1-Ø67.1	4/100/57,1	37	550	1900	1/2003
500	19112500 / PA Ø59.1-Ø67.1	4/100/59,1	37	550	1900	1/2003
500	19112500 / PA Ø60.1-Ø67.1	4/100/60,1	37	550	1900	1/2003
001	19112001 / ohne Ring	4/108/63,4	42	530	1900	1/2003
051	19112051 / ohne Ring	4/108/65,1	18	570	1915	1/2003
101	19112101 / ohne Ring	4/108/65,1	28	530	1880	1/2003
500	19112500 / PA Ø58.1-Ø67.1	4/100/58,1	37	550	1900	1/2003
650	19112650 / PA Ø54.1-Ø67.1	5/100/54,1	35	565	1940	1/2003
650	19112650 / PA Ø56.1-Ø67.1	5/100/56,1	35	565	1940	1/2003
650	19112650 / PA Ø57.1-Ø67.1	5/100/57,1	35	565	1940	1/2003

Kennzeichnung

KBA-Nummer 45306
 Herstellerzeichen MSW
 Radtyp und Ausführung 19112 ...(s.o.)
 Radgröße 6.5 J x 15 H2
 Einpreßtiefe ET ...(s.o.)
 Gießereikennzeichen OZ
 Herkunftsmerkmal Made in Italy
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	185/55R15	37	550
4/108	185/55R15	18	570
4/108	185/55R15	42	530
5/100	185/55R15	35	565

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,7 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	06.02.03
Radzeichnung	19-5-65-429/04	05.02.03
Radzeichnung	19-5-65-429/03	05.02.03
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/01	25.09.92
	mit Änderung vom	14.12.01
Zentrierringzeichnung	98-18-40/05	19.07.01
Nabenkappenzeichnung	98-13-0639-00/02	23.10.01
Befestigungsmittelzeichnung	98-01-00/03	07.04.95
	mit Änderung vom	21.01.02

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 25.Februar 2003

 

Pohl

00048046.DOC